Amtsblatt
der
Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 40. **Jahrgang 1903.**

Inhalt: Stück 40 des Reichs-Gesetzbl. 397, Turnlehrerinnen-Ausbildung 397, Vakante Kreisarzt- und Assistenzarztstelle 397, Werkstätteninspektion Opladen 397, Absperrung der Baustelle des Ruhrorter Hafens 397/398, Verlorener Wandergewerbeschein 398, Wahlkommissare und Stellvertreter für die Wahlen zum Hause der Abgeordneten 398, Kommunalsteuer-Veranlagung von Domänen und Forstgrundstücken sowie der Crefelder Eisenbahn 398, 401, Statistische Ermittelungen über das Wahlergebnis zum Abgeordnetenhaus 398/399, Krankenübersicht 399, Straßenbahn von Langenberg nach Steele—Hattingen 399, Namensänderungen 399/400, Internationale Vereenigingsbank in Amsterdam 400, Enteignungen 400/401, Grundbuchanlegung 401, Personalien 401.

Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

1114. 1196. Das zu Berlin am 25. September 1903 ausgegebene 40. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 2992. Bekanntmachung, betreffend den internationalen Verband zum Schutze des gewerblichen Eigentums. Vom 17. September 1903.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

1115. 1192. Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1904 ein etwa drei Monate währender Kursus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin abgehalten werden.

Termin zur Eröffnung desselben ist auf Mittwoch, den 6. April k. Js. anberaumt worden.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 15. Januar k. Js., Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 15. Januar k. Js. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden, in keinem Lehramte stehenden Bewerberinnen haben ihre Meldungen bei dem Königlichen Polizei-Präsidium in Berlin ebenfalls bis zum 15. Januar k. Js. anzubringen.

Den Meldungen sind die im § 3 der Aufnahmebestimmungen vom 3. März 1899 bezeichneten Schriftstücke, sowie ein Zeugnis einer geprüften Turnlehrerin über die turnerische Vorbildung und die erlangte körperliche Fertigkeit geheftet beizufügen, die Meldung selbst ist aber mit diesen Schriftstücken nicht zusammenzuheften.

Berlin, den 11. September 1903. zu U III B 2334.
Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. J. A.: von Chappuis.

1116. 1214. Die Kreisassistenzarztstelle des Kreises Lyck (Regierungsbezirk Gumbinnen) mit dem Wohnsitz in Prostken, soll anderweitig besetzt werden. Die Remuneration der Stelle beträgt 1200 Mark jährlich.

Bewerbungsgesuche sind binnen 3 Wochen an denjenigen Herrn Regierungs-Präsidenten, in dessen Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat, im Landespolizeibezirk Berlin an den Herrn Polizei-Präsidenten in Berlin zu richten.

Berlin, den 24. September 1903. M. Nr. 2993 II.
Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. J. A.: Förster.

1117. 1218. Die Kreisarztstelle des Kreises St. Goar (Regierungsbezirk Coblenz) mit dem Wohnsitz in St. Goar, soll anderweitig besetzt werden. Das Gehalt der Stelle beträgt je nach Maßgabe des Dienstalters 1800 bis 2700 Mark, die Amtsunkosten-Entschädigung 180 Mark jährlich.

Bewerbungsgesuche sind binnen 3 Wochen an denjenigen Herrn Regierungs-Präsidenten, in dessen Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat, im Landespolizeibezirk Berlin an den Herrn Polizei-Präsidenten in Berlin zu richten.

Berlin, den 26. September 1903. M. Nr. 3331.
Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. J. A.: Förster.

1118. 1216. Im Bezirke der Eisenbahndirektion zu Elberfeld wird zum 1. Oktober d. Js. eine neue Werkstätteninspektion mit dem Sitze in Opladen errichtet.

Elberfeld, den 24. September 1903. Pr. I. 2403.
Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1119. 1198. **Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung und der §§ 137[2] und 139 des Gesetzes vom 30. Juli 1883 über die allgemeine Landesverwaltung wird für den Umfang der Stadtgemeinden Duisburg, Ruhrort und Meiderich unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses zu Düsseldorf folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Es ist Unbefugten untersagt, das Gelände für die Bauten zur Erweiterung des Ruhrorter Hafens zu

Ausgegeben zu Düsseldorf am 3. Oktober 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

betreten, soweit es durch Tafeln, die diese Polizei-Verordnung tragen, abgegrenzt wird.

§ 2. Die zum Betreten des Geländes befugten Personen haben auf Anfordern ihre Berechtigungs- oder Erlaubniskarten vorzuzeigen, die von dem Königlichen Bauamt für die Erweiterung des Ruhrorter Hafens zu Ruhrort ausgestellt sind.

§ 3. Übertretungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M. bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt.

§ 4. Die im § 3 angedrohte Strafe trifft auch die Eigentümer oder Wärter von Tieren, die auf dem bezeichneten Baugelände betroffen werden.

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. September 1903. I. H. 2373.

Der Regierungs-Präsident. J. V: Grüttner.

1120. 1194. Der dem Paul Werner zu Solingen von dem Bezirks-Ausschusse hierselbst unter Nr. 7896 für das Jahr 1903 erteilte, zum Handel mit Schirmen berechtigende Wandergewerbeschein ist dem Genannten abhanden gekommen.

Der Gewerbeschein wird daher hiermit für ungültig erklärt. III. A. 13102 I.

Düsseldorf, den 18. September 1903.

Der Vorsitzende des Bezirks-Ausschusses I. Abt.

1121. 1208. Auf Grund des § 26 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 und des § 23 des hierzu erlassenen Reglements vom 14. März 1903 sind zu Wahlkommissaren und zu Stellvertretern für die bevorstehenden Wahlen zum Hause der Abgeordneten von mir ernannt worden:

Für den Wahlbezirk Nr.	bestehend aus den Kreisen	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeordneten	als Wahlkommissar	als Stellvertreter des Wahlkommissars
I	Lennep-Remscheid-Solingen Stadt und Land	Solingen	3	Oberbürgermeister Dicke-Solingen	Landrat Dr. Hentzen-Lennep
II	Elberfeld-Barmen	Elberfeld	2	Oberbürgermeister Funck-Elberfeld	Oberbürgermeister Dr. Lentze-Barmen
III	Mettmann	Mettmann	1	Landrat Scherenberg-Vohwinkel	Bürgermeister Conradi-Mettmann
IV	Düsseldorf Stadt und Land	Düsseldorf	2	Oberbürgermeister Marx-Düsseldorf	Landrat Geh. R.-R. von Kühlwetter-Düsseldorf
V	Essen Stadt u. Land Mülheim (Ruhr)-Oberhausen-Ruhrort-Duisburg	Duisburg	3	Oberbürgermeister Wippermann-Oberhausen	Landrat Kötter-Ruhrort
VI	Rees	Wesel	1	Landrat Graf von Spee-Wesel	Bürgermeister Poppelbaum-Wesel
VII	Cleve	Cleve	1	Landrat Geh. R.-R. Eich-Cleve	Bürgermeister Dr. Wulff-Cleve
VIII	Moers	Rheinberg	1	Landrat von Laer-Moers	BürgermeisterCraemer-Moers
IX	Geldern-Kempen	Geldern	2	Landrat von Nell-Geldern	Kom. Landrat, Reg.-Assessor Strahl-Kempen
X	Crefeld Stadt	Crefeld	1	Oberbürgermeister Hammerschmidt-Crefeld	Beigeordneter Dr. Oppermann-Crefeld
XI	M.-Gladbach Stadt und Land	M.-Gladbach	2	Landrat Dr. von Bönninghausen-M.-Gladbach	Oberbürgermeister Piecq-M.-Gladbach
XII	Neuß-Grevenbroich-Crefeld Land	Neuß	2	Landrat Dr. Limbourg-Crefeld	Landrat Frhr. von der Leyen-Neuß

Düsseldorf, den 30. September 1903. I. Ca. 1655 IV. Ang.

Der Regierungs-Präsident.

1122. 1197. Gemäß der Vorschrift im § 44 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (Ges. S. S. 152) hat der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten unterm 8. August d. Js. bekannt gemacht, daß der bei der Veranlagung der Gemeinde-Einkommensteuer von fiskalischen Domänen- und Forstgrundstücken für das laufende Steuerjahr der Gemeinden zugrunde zu legende, aus diesen Grundstücken erzielte etatsmäßige Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben unter Berücksichtigung der auf denselben ruhenden Verbindlichkeiten und Verwaltungskosten nach den Etats für das Rechnungsjahr 1903, in der Rheinprovinz 127,2%, in der Provinz Westfalen 156,7% des Grundsteuer-Reinertrages beträgt.

Düsseldorf, den 21. September 1903. III. D. 2491.

Königliche Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

1123. 1209. Über das Ergebnis der demnächstigen Urwahlen zum Hause der Abgeordneten werden, wie das immer bisher üblich war, statistische Ermittelungen statt-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

finden, bei denen der Mitwirkung der Wahlvorsteher in den einzelnen Urwahlbezirken nicht entbehrt werden kann. Es handelt sich meist um Zahlen-Angaben; wenn auch die politische Parteistellung des Wahlmannskandidaten in dem Zählbogen einzutragen ist, so geschieht dies nur deshalb, weil sich auch auf diesen Punkt die Statistik erstreckt. Mit irgend welchen Einwirkungen auf das Ergebnis der Wahlen haben selbstverständlich diese Erhebungen nichts zu tun. Um möglichst allen falschen Deutungen dieser Maßnahmen vorzubeugen, erscheint eine allgemeine Verbreitung obiger Notiz erwünscht und werden deshalb die Zeitungen des Bezirks um Abdruck ersucht.

Düsseldorf, den 30. September 1903. I. Ca. 1551.

Der Regierungs-Präsident.

1124. 1217. **Übersicht ansteckender Krankheiten.**

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahrgang 1903. 39. Jahreswoche vom 20./9. 1903 bis 26./9. 1903.

Kreis.	Ruhr.		Influenza		Darm-Typhus.		Fleck-Typhus.		Genick-starre.		Masern.		Scharlach.		Diphtherie.		Kindbettfieber.	
	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.
Barmen . . .	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—
Cleve	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Crefeld (Land) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
do. (Stadt) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—
Düsseldorf (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	9	—	10	—	—	—
Duisburg . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—
Elberfeld . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	8	1	28	2	—	—
Essen (Land) . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	10	—	2	—	8	1	—	—
do. (Stadt) .	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	17	3	—	—
Geldern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—
Gladbach (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—
Grevenbroich . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Kempen . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Lennep	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Mettmann . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	16	—	—	—
Moers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—
Mülheim . . .	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	1	1	—	7	—	—	—
Neuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Oberhausen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
Rees	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Remscheid . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—
Ruhrort . . .	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	12	—	12	—	—	—
Solingen (Land)	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	9	—	11	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Summe	13	—	—	—	27	2	—	—	—	—	20	4	76	2	135	7	1	—

Vorstehende Übersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Düsseldorf, den 1. Oktober 1903.

Der Regierungs-Präsident.

1125. 1213. **Nachtrag**

zu der Genehmigungsurkunde für die Straßenbahn von Langenberg über Nierenhof nach Steele mit Abzweigung von Nierenhof nach Hattingen vom 20. Juni 1903, I. K. 1267 (Amtsblatt Seite 263 bis 269.)

Im Einvernehmen mit der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Elberfeld erteile ich hiermit in Ergänzung des Absatzes 2 des eingangs zur Genehmigungsurkunde vom 20. Juni 1903 — I. K. 1267 — die Zustimmung, daß die den Gemeinden Langenberg, Hattingen, Steele, Niederbonsfeld, Ueberruhr, Kupferdreh und Byfang durch die vorgenannte Genehmigungsurkunde für den Bau und Betrieb einer elektrischen Straßenbahn von Langenberg über Nierenhof nach Steele mit Abzweigung von Nierenhof nach Hattingen verliehenen Rechte und Pflichten an die Aktiengesellschaft „Kontinentale Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu Nürnberg" und demnächst weiter an die Aktiengesellschaft „Bergische Kleinbahnen zu Elberfeld" mit der Maßgabe übertragen werden, daß die eine oder die andere der vorbezeichneten Aktiengesellschaften der Aufsichtsbehörde für Innehaltung der den Gemeinden auferlegten Verpflichtungen unmittelbar verantwortlich ist.

Düsseldorf, den 26. September 1903. I. K. 2096.

L. S.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Grüttner.

1126. 1206. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G. S. S. 1310) wird dem vorliegenden Antrage gemäß dem Johann Markowiak in Werden (Ruhr), geboren am 17. Februar 1878 zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Weißhof, Kreis Koschmin, die Genehmigung erteilt, an Stelle des Familiennamens Markowiak fortan den Namen Lenert zu führen.

Düsseldorf, den 27. September 1903. I. Ca. 1584.

Der Regierungs-Präsident.

1127. 1207. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G. S. S. 1310) wird dem vorliegenden Antrage gemäß der Christine Weinstock in Essen, geboren am 29. Mai 1901 zu Düsseldorf, die Genehmigung erteilt, an Stelle des Vornamens Christine fortan den Vornamen Emma zu führen.

Düsseldorf, den 27. September 1903. I Ca. 1583.

Der Regierungs-Präsident.

1128. 1210. Vor einiger Zeit ist in Amsterdam unter dem Namen „Internationale Vereenigingsbank" ein Unternehmen gegründet worden, das zweifellos zu den in Holland weit verbreiteten Serienlosgeschäften gehört, deren Geschäftsbetrieb nicht als reell erachtet werden kann. Es kann daher nur abgeraten werden, sich mit dieser Bank in irgend einer Geschäftsverbindung einzulassen. Insbesondere mache ich darauf aufmerksam, daß die Übernahme von Agenturen zum Zwecke unerlaubten Losevertriebes nicht gestattet und strafbar ist.

Düsseldorf, den 30. September 1903. I. C a. 1729.

Der Regierungs-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

1129. 1191. Auf Antrag der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Cöln hat der Königliche Regierungs-Präsident hierselbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses I. Abteilung vom 28. Juli 1903 als zur Erweiterung der Bahnhofsanlagen in Neuß erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Neuß belegene Grundflächen angeordnet.

Lfde. Nr. des Verzeichnisses.	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
7	4	40	F	2275/385	Eheleute Wilhelm Melchers	Neuß
8	2	85	F	1958/385	Witwe Anton Beckers und Tochter	"
12	—	20	F	1103/369	Katholische Pfarrkirche zum heiligen Quirinus	"

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventl. zur Abschätzung anberaumt auf: **Montag, den 12. Oktober 1903,** vormittags $10^3/_4$ Uhr, auf dem Bahnhofe Neuß.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 27. September 1903. A. Nr. 456.

Der Abschätzungs-Kommissar: Steilberg, Geheimer Regierungs-Rat.

1130. 1187. Auf Antrag der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Essen hat der Königliche Regierungs-Präsident hierselbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses II. Abteilung vom 11. November 1902 als zur Erweiterung des Bahnhofs Broich erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Broich belegene Grundflächen angeordnet.

Lfde. Nr. des Verzeichnisses.	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
4	—	70	V	23/14	Schreiner Bernhard Tewes	Broich
5	—	4	V	24/14	Schreiner Karl Kirchland	"
6	13	26	IV	91/1	Erben des Rentners Eduard Stöcker	"
7	1	36 85	IV	zu 182/99 ꝛc.	"	
10	1	80	V	31/14	"	
11	6	50	VIII	55	Provinzialverband der Rheinprovinz	Düsseldorf

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventl. zur Abschätzung anberaumt auf: **Dienstag, den 13. Oktober d. Js.,** vormittags $10^3/_4$ Uhr, auf dem Bürgermeisteramte zu Broich.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Ent-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 25. September 1903. A. Nr. 408.

Der Abschätzungs-Kommissar: Steilberg, Geheimer Regierungs-Rat.

1131. 1190. Gemäß § 46 des Kommunalabgabegesetzes vom 14. Juli 1893 (G.-S. S. 152), wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der im laufenden Steuerjahre zu den Kommunalabgaben einschätzbare Reinertrag aus dem Betriebsjahre 1902/03 bei der Crefelder Eisenbahn auf 80 000 Mark festgestellt worden ist.

Elberfeld, den 22. September 1903. Pr. I. 2414.

Der Königliche Eisenbahnkommissar. J. V.: Hoeft.

1132. 1212. In Gemäßheit des § 3 des Gesetzes vom 12. April 1888 (G.-S. S. 52), wird hierdurch bekannt gemacht, daß für das Grundstück der Katastergemeinde Barmen, Flur I/17 Nr. 1148/0.48 das Grundbuch angelegt ist.

Barmen, den 28. September 1903. G.-A. Nr. 1944.

Königliches Amtsgericht, Abt. 6.

Personal-Nachrichten.

1133. 1203. Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Landrate des Kreises Kempen, Herrn Geheimen Regierungsrat von Bönninghausen die zum 1. Oktober 1903 nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste zu erteilen und demselben zugleich den Königlichen Kronenorden 2. Klasse, dem Regierungshauptkassen-Kassierer, Rechnungsrat Stumme hierselbst, aus Anlaß seines Übertritts in den Ruhestand den Königlichen Kronenorden 3. Klasse, dem Kreisboten de Fries in Wesel, Kreis Rees, das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem berittenen Gendarmen Dürselen in Neviges, Kreis Mettmann, dem Fußgendarmen Zaißer in Rotthausen, Landkreis Essen und dem Kellermeister Franz Wilhelm Rohm zu Düsseldorf das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

1134. 1215. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, aus Anlaß des 75jährigen Jubiläums der Rheinischen Missionsgesellschaft in Barmen dem stellvertretenden Vorsitzenden, Fabrikanten Röhrig in Barmen und dem zweiten Missionsinspektor Pastor Spiecker in Barmen den Roten Adlerorden 4. Klasse, dem Geschäftsführer Kämpfer in Barmen den Königlichen Kronen-Orden 4. Klasse und den Expedienten Weiswange und Tümena in Barmen das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

1135. 1193. Der bisherige kommissarische Kreisschulinspektor Schmitz in Wesel ist zum Königlichen Kreisschulinspektor des Kreises Rees ernannt worden.

1136. 1205. Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat den Regierungsrat von Aschеberg zum Zivilvorsitzenden der Ober-Ersatz-Kommission II im Bezirk der 27. Infanterie-Brigade und der Ober-Ersatz-Kommission I im Bezirk der 30. Infanterie-Brigade, soweit sich deren Ersatzbereich auf den Regierungsbezirk Düsseldorf erstreckt, an Stelle des von diesen Ämtern gleichzeitig entbundenen Regierungsrates Dr. Wrede ernannt.

1137. 1199. Der Herr Ober-Präsident hat den Jakob Thyssen in Wankum widerruflich zum Stellvertreter des Standesbeamten des die Landbürgermeisterei Wankum umfassenden Standesamtsbezirks ernannt und die Ernennung des Verwaltungssekretärs Emil Döhmen zum Stellvertreter des Standesbeamten des die Landbürgermeisterei Nieukerk umfassenden Standesamtsbezirks widerrufen.

1138. 1202. Die Wahl des Landmessers Friedrich Schmidt zu Werden zum stellvertretenden Vorsitzenden der Gewerbegerichts-Abteilung Werden beim Gewerbegericht für den Landkreis Essen ist bestätigt worden.

1139. 1188. Der bisherige Königliche Bergrevierbeamte Bergrat Pommer in Hamm (Westf.) ist durch Allerhöchste Bestallung vom 9. d. Mts. zum Oberbergrat ernannt und es ist ihm vom 1. Oktober d. Js. ab die Stelle eines technischen Mitgliedes bei dem Königlichen Oberbergamte zu Dortmund übertragen worden.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 205, 206, 207, 208 und 209.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von L. Voß & Cie. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Extra-Blatt

zum

40. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

1140. 1219. Auf Antrag der Stadtgemeinde Crefeld hat der Königliche Regierungs-Präsident hierselbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende, durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses II. Abteilung vom 14. Juni 1903, 4888 I., als zum Bau des Rheinhafens Crefeld-Linn erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Crefeld-Linn belegene Grundflächen angeordnet.

lfd. Nr. des Vermessungs-Registers.	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□-Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigentümer.	Wohnort.
1	77	02	2	376/0	von Arenberg, Johann Engelbert Maria, Prinz und Herzog, und Miteigentümer	Schloß Pesch
2	156	45	2	377/0	"	"
3	838	31	2	381/0	"	"
4	757	19	2	439/0	"	"
5	396	52	2	440/0	"	"
6	11	01	2	441/0	"	"
7	139	40	2	406/224	"	"
8	58	26	2	13	Schnitzler, Johann Ackerer	Linn, Düsseldorferstr. 50
9	73	06	2	392/90	"	"
10	60	50	2	394/180	"	"
11	9	20	2	395/180	"	"
12	17	56	2	396/180	"	"
13	44	94	2	397/180	"	"
14	26	41	2	415/180	"	"
15	51	50	3	378/16	"	"
16	5	20	3	384/17	"	"
17	102	48	2	367/19	Gehlen, Josef, Ackerer, Heinrich, Ackerer und Katharina, Ackerin	Linn, Mauerstr. 7
18	47	07	2	183	"	"
19	19	83	2	190	"	"
20	29	50	3	9	"	"
21	26	72	1	331/54	"	"
22	44	51	1	56	Gehlen, Josef, Ackerer, Heinrich, Ackerer und Katharina, Ackerin	"
23	20	30	1	73		"
24	37	19	2	38	Binger, Wilhelm Hubert, Gutsbesitzer	Willich
25	16	37	2	40	"	"
26	19	80	2	191	"	"
27	258	26	2	323/214.215	"	"
28	40	13	1	21	"	"
29	36	92	1	22	"	"
30	48	45	1	53	"	"
31	207	82	2	334/59	Münks, Konstantin, Ackerwirt, Ehefrau, Regina geb. Dornbusch	Stratum
32	19	48	2	344/165	"	"
33	77	59	2	347/166	"	"
34	29	36	2	340/220	"	"

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Oktober 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Lfd. Nr. der Eigenthümer-Verzeichnisse	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigenthümer	Wohnort
35	38	27	2	64	Klausmann, Geschwister, Josef, Ackerer und Sibilla, ohne Geschäft zu Christian, Kaplan und Hubertine zu	Stratum Cöln
36	37	70	2	65	"	"
37	48	71	2	69	"	"
38	24	20	2	70	"	"
39	29	05	2	129	"	"
40	8	11	2	138	"	"
41	21	14	2	139	"	"
42	22	70	2	140	"	"
43	22	04	2	141	"	"
44	28	11	2	181	"	"
45	25	42	2	403/193	"	"
46	8	10	2	196	"	"
47	41	25	2	388/75	Schönwasser, Peter Anton, Ackerer, Ehefrau Gertrud geb. Schnitzler	Verdingen
48	51	10	2	400/180	"	"
49	46	85	2	401/182	"	"
50	51	50	3	377/16	"	"
51	5	20	3	383/17	"	"
52	2	77	1	545/43	Schönwasser, Peter Anton, Ackerer und Kleinhändler und Gertrud geb. Schnitzler Schnitzler, Cornelius	Linn, Düsseldorferstr. 50
53	30	72	2	389/76	"	"
54	51	10	2	399/180	"	"
55	64	04	2	100	"	"
56	51	45	3	376/16	"	"
57	28	30	3	405/16	"	"
58	28	27	3	414/16	"	"
59	5	10	3	382/17	"	"
60	27	80	1	343/15	Schnitzler, Cornelius, Ackerer und Battenstein Maria Eheleute Schnitzler Karl	Stratum
61	45	34	2	104	"	"
62	38	45	2	393/180	"	"
63	26	79	2	416/180	"	"
64	25	42	2	402/193	"	"
65	10	74	2	111	"	"
66	28	27	3	413/16	"	"
67	96	68	2	112	Thomas, Josef, Ackerer	Berberg
68	24	14	2	113	"	"
69	60	75	2	126	"	"
70	52	34	2	127	1. Schnitz, Andreas, Schenk- und Ackerwirt, 2. Schnitz, Wilhelmine, Schenk- und Ackerwirtin	Stratum
71	10	56	2	133	"	"
72	18	34	2	134	"	"
73	13	96	2	135	"	"
74	2	99	2	136	"	"
75	2	98	2	137	"	"
76	15	14	2	172	"	"
77	18	94	2	128	Dirkes, Franz, Ackerer und Langels, Anna, Eheleute	Geller
78	16	89	2	130	Hellenbroich, Johann, Ackerer, Witwe Katharina geb. Bennemann und Kinder	"
79	37	18	2	132	"	"
80	17	29	2	435/148	"	"

Lfd. Nr. der Eigenthümer-Verzeichnisse	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigenthümer	Wohnort
81	6	13	2	434/148	Hellenbroich, Johann, Ackerer, Witwe Katharina geb. Bennemann und Kinder	Geller
82	4	55	2	435/149	"	"
83	32	98	2	150	"	"
84	798	69	2	151	"	"
85	36	45	2	152	"	"
86	74	75	2	153	"	"
87	143	59	2	157	"	"
88	179	58	2	176	"	"
89	35	35	2	179	"	"
90	35	94	2	184	"	"
91	201	65	2	198	"	"
92	98	53	2	199	"	"
93	56	31	2	303/143	Mertens, Peter, Ackerer	"
94	23	12	2	304/143	Hasmann, Heinrich, Ackerer	"
95	46	48	2	155	"	"
96	51	55	2	305/158	"	"
97	6	17	2	146	Kleutges, Peter Michael, Ackerer	"
98	20	06	2	147	"	"
99	108	43	2	159	"	"
100	41	81	2	161	"	"
101	81	22	2	346/163	"	"
102	15	83	2	345/164	"	"
103	35	90	2	343/197	"	"
104	54	70	2	201	"	"
105	29	36	2	338/220	"	"
106	29	36	2	339/220	"	"
107	23	19	2	437/148	Kleutges, Michael, Ackerwirt und Dornbusch Christine, Eheleute	"
108	4	78	2	436/149	"	"
109	49	28	2	156	Dr. Kuppers, Ignatz, Seminardirektor, Eheleute, Agnes geb. Schnitz-Hübsch	Charlottenburg
110	31	13	2	236/167	Schnitzler, 1. Wilhelm, 2. Margarethe, 3. Gertrud, 4. Josef Balthasar	Stratum
111	31	21	2	237/167	"	"
112	46	48	2	238/174.175	"	"
113	52	78	2	365/177	"	"
114	52	81	2	366/178	"	"
115	46	48	2	239/173	"	"
116	70	07	2	363/189	"	"
117	68	19	2	364/189	"	"
118	28	93	2	301/192	Korfmacher, Wilhelm, Gärtner und Landberg, Elisabeth, Eheleute	Hamm b. Fischeln
119	30	70	2	302/192	Grafschafts, Johann Arnold, Witwe Maria Katharina geb. Löcker, Ackerwirtin und 4 Miterben	Fischeln
120	36	53	2	324/213	Heckschen, Peter Paul, Ackerwirt und 4 Miterben	Oppum
121	67	15	2	313/223	"	"
122	98	36	2	162	Münks, Konstantin u. Kindern. Frangen, Ehefrau	Stratum u. Hochneukirch
123	35	89	2	342/194.197	"	"
124	36	64	2	325/213	Heckschen, Katharina, Ackerwirtin, Peter und Helene	Oppum

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lfde. Nr. des Vermessungs-Registers.	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigentümer.	Wohnort.
125	67	39	2	314/223	Heckschen, Katharina, Ackerwirtin, Peter und Helene	Oppum
126	155	36	2	407/224	Schmitz, Friedrich, Ackerer und Mörtter, Katharina, Ehefrau	Benrad b. Hüls
127	24	82	2	310/229	Schmitz, Adelheid o. St. u. 3 Miterben	Eltrather Mühle bei Traar
128	19	97	2	230	Schönwasser, Theodor, Ackerer	Uerdingen
129	3	33	2	230a	"	"
130	2	58	1	42	Schönwasser, Theodor, Ackerer und Haslach, Christine, Eheleute	"

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventl. zur Abschätzung anberaumt auf: bezüglich der Parzellen von lfd. Nr. 1 bis 60 **Freitag, den 9. Oktober 1903,** 10 Uhr vormittags, bezüglich der Parzellen von lfd. Nr. 61 bis 109 **Sonnabend, den 10. Oktober 1903** 9½ Uhr vormittags, bezüglich der Parzellen von Nr. 110 bis 130 **Dienstag, den 13. Oktober 1903,** 9½ Uhr vormittags, in der Schenkwirtschaft des Herrn Winkmann in Stratum (Haltestelle der elektrischen Bahn Düsseldorf—Uerdingen).

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

A. Nr. 7.

Düsseldorf, den 1. Oktober 1903.

Der Abschätzungs-Kommissar: Putsch, Regierungs-Rat.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von L. Voß & Cie. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf